

Niederschrift Nr. 24

über die gemeinsame **öffentliche** Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider und des Schulverbandes Wesselburen am Donnerstag, 22. Juni 2017, im Hotel Pfahlershof, Karolinenkoog

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender
Herr Jörg Patt
Herr Jens Uwe Franck
Herr Thorsten Eggers
Frau Ursula Rink
Frau Helmi Rau
Herr Werner Oetjens
Herr Herbert Voss
Herr Jens Peters
Herr Norbert Rohwedder
Frau Birgit Meier
Herr Volker Lorenzen
Frau Marie-Luise Witt
Frau Petra Elmenthaler
Herr Jens Peter Wiborg
Herr Ronald Petersen
Herr Ernst Schnepel
Frau Daniela Donarski
Herr Peter Scheldorf
Herr Tjark Schütt
Herr Dieter Grimm
Herr Rainer Rohde als Stellvertreter für Frau Karin Wrage
Herr Peter Tödter als Stellvertreter für Herrn Peter Ahrens
Herr Jochen Block
Herr Dieter Kurzke

Entschuldigt fehlen:

Herr Heino Grimm
Frau Anne Riecke
Herr Peter Ahrens
Frau Karin Wrage
Herr Helmut Meyer
Herr Norbert Arens
Herr Jens Lahrsen
Frau Elke Jasper
Herr Rolf Thiede
Herr Kurt Kring
Herr Jörn Walter
Herr Dieter Noroschadt
Frau Gabriele Beetz
Herr Hans Hermann de Freese

Herr Klaus-Dieter Holm
Herr Uwe Harbeck
Herr Hans Peter Witt

Als Gäste anwesend:

Herr Gerald Grimmer, Gemeindevertreter Hennstedt
Herr Manfred Dahl, Gemeindevertreter Tellingstedt
Herr Ulf Meislahn
Diverse Mitglieder des Schulverbandes Wesselburen

Von der Verwaltung:

Frau Julia Behnke als Protokollführerin
Leitender Verwaltungsbeamter Herr Fred Johannsen

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

7 Nachwahl von zwei Beobachtern für das Auswahlverfahren der Amtsdirektorin/ des Amtsdirektors

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 15.05.2017
3. Mitteilungen
4. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages für die Schulstandorte Hennstedt und Wesselburen
5. Abschluss von Kooperationsverträgen
 - 5.1. mit dem Verein Volkshochschulen Dithmarschen e.V. zur Umsetzung der Schulsozialarbeit am Schulstandort Hennstedt
 - 5.2. mit dem Verein Volkshochschulen Dithmarschen e.V. zur Umsetzung des Offenen Ganztags am Schulstandort Hennstedt
6. Anpassung des Kooperationsvertrages mit der Iuvo gGmbH zur Umsetzung der Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Pahlen/Dellstedt und Tellingstedt
7. Nachwahl von zwei Beobachtern für das Auswahlverfahren der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Herr Meislahn erkundigt sich nach den Schulkostenbeiträgen und ob in Zukunft nur für Hennstedt ein anderer Schulkostenbeitrag erhoben wird als bei den anderen Schulen im Amtsbereich. Der Vorsitzende erläutert, dass jede Schule im Amtsbereich einen anderen Schulkostenbeitrag hat, dass aber in Zukunft die Schule Hennstedt und Wesselburen einen einheitlichen Schulkostenbeitrag erheben werden. Mehr dazu unter TOP 4.
- Ebenso erkundigt sich Herr Meislahn, ob schon Kosten für die Zusammenführung/Zusammenlegung benannt werden können. Momentan können diese nicht beziffert werden, bisher werden die Kosten immer zu gleichen Teilen gezahlt. Die zusätzlichen Kosten, die augenblicklich entstehen, werden im Schulausschuss beschlossen.
- Ebenso erkundigt sich Herr Meislahn, ob nach der Sanierung der Räume im 2./3. Bauabschnitt auch noch neues Mobiliar angeschafft wird. Hier wird erläutert, dass das alte Mobiliar weiter verwendet wird, es sei denn, es sind Stühle/Tische abgängig.
- Herr Dahl erläutert, dass es über kurz oder lang zu einer Erhöhung der Amtsumlage kommen wird. Er schlägt vor, dass die Gemeinde Hennstedt die Schule in Hennstedt übernimmt. Hierzu erläutert der Vorsitzende, dass das Amt das Solidaritätsprinzip hat und die Schulen nicht auf die Gemeinden abgewälzt werden.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 15.05.2017

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 23 vom 15.05.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Amtsvorsteher macht folgende Mitteilungen:

- Thema Asyl: 90 Personen sind derzeit nicht anerkannt, 30 Personen werden derzeit noch betreut.
 - Folgende Termine werden bekannt gegeben:
 - 26.06. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
 - 27.06. Bewerbungsgespräche Techniker/Ingenieur Amt
 - 28.06. Betriebsausflug (hier sind noch Plätze frei)
 - Amtsentwicklungskonzept: Obendvisiten
 - 29.06. in Lunden
 - 06.07. in Delve
 - 14.07. in Linden
- Der Termin für Tellingstedt steht noch nicht fest, wird aber noch bekannt gegeben.
- Im September Zusammenkunft der Bürgermeister bezüglich Sachstand Amtsentwicklungskonzept

- 30.06. Hein – Amtmann - Schießen
- Ausschreibung für den 2./3. Bauabschnitt Schule Hennstedt läuft derzeit
- Für die Bürgerbüros werden 4 Personen eingestellt. Diese fangen zum 01.07 / 01.08 und zum 01.10. an.

Für den Haupt- und Finanzausschuss:

- Die nächste Sitzung findet am 26.06.2017 im Amt statt.

Für den Schulausschuss:

- Sitzung am 08.06.2017, diverse Beschlüsse über Anschaffungen gefasst.

Für den Bauausschuss:

- Der 2./3. Bauabschnitt wurde beschlossen. Die Baumaßnahmen dauern ca. 1 Jahr. Hierzu müssen Räume im alten Grundschulgebäude als Übergang hergerichtet werden.

Für den Tourismusausschuss:

Hier werden keine Mitteilungen gemacht.

Der Leitende Verwaltungsbeamte macht auch keine Mitteilungen.

TOP 4. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages für die Schulstandorte Hennstedt und Wesselburen

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Fusion der Schulstandorte Hennstedt und Wesselburen ist der Tatsache geschuldet, dass die bisherige Eiderlandschule nicht mehr die notwendigen Schülerzahlen für den Sekundarstufenteil erreicht, um eine eigenständige Schule zu bleiben.

Von daher hat der Schulträger in seiner Sitzung am 07.02.2017 beschlossen, einen Antrag zu stellen, die Eiderlandschule mit Ablauf des Schuljahres 2016/17 aufzulösen, eine eigenständige Grundschule am Schulstandort Hennstedt einzurichten und eine Fusion mit der eigenständigen Friedrich-Hebbel-Schule Wesselburen (Gemeinschaftsschule) einzugehen. Diesem Ansinnen ist das Ministerium für Schule und Berufsbildung gefolgt und hat die neue Schule genehmigt. Zum 01.08.2017 nimmt die Gemeinschaftsschule Hennstedt-Wesselburen mit dem Schulverband Wesselburen als Schulträger ihre Arbeit auf.

Zur Fusion ist beigefügter öffentlich-rechtlicher Vertrag erarbeitet worden. Dieser sieht neben den rechtlichen Vorgaben vor, die finanziellen Auswirkungen standortbezogen abzubilden und beim bisherigen Träger zu belassen. Des Weiteren werden keine Vermögensauseinandersetzungen oder Personalüberleitungen vorgenommen.

In einer Sitzung der Lenkungsgruppen beider Schulträger am 04.05. 2017 im Hotel Lindenhof von 1884 in Lunden ist über diesen Vertrag ausführlich gesprochen worden. Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung empfohlen, den leicht modifizierten und in der nunmehr vorliegenden Endfassung zu unterzeichnen.

Herr Rode teilt mit, dass es jede Woche eine Zusammenkunft mit der jetzigen Schulleitung gibt. Außerdem hat bereits ein gemeinsamer Schulentwicklungstag der beiden Kollegien stattgefunden. Für das nächste Schuljahr müssen nun so langsam die Stundenpläne erstellt werden. Außerdem wird eng mit der Grundschule zusammen gearbeitet. Die Verwaltung/Sekretariat wird derweil zusammen geführt. Auf der Agenda steht

noch, dass es in spätestens einem Jahr eine neue gemeinsame Schulordnung geben soll.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Schulverband Wesselburen zur organisatorischen Verbindung der Eiderlandschule Hennstedt und der Friedrich-Hebbel-Schule Wesselburen. Der Schulverband Wesselburen übernimmt ab dem 01.08.2017 Schulträgeraufgaben der neuen Gemeinschaftsschule i. S. des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein. Der Vertrag ist dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stimmenverhältnis:

24 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 5 Abschluss von Kooperationsverträgen

TOP 5.1. mit dem Verein Volkshochschulen Dithmarschen e.V. zur Umsetzung der Schulsozialarbeit am Schulstandort Hennstedt

Träger der Schulsozialarbeit an der Eiderlandschule Hennstedt ist momentan die luvo, hingegen Träger des offenen Ganztages die AWO ist. Am Schulstandort Wesselburen übernimmt der Verein für Volkshochschulen die Schulsozialarbeit und den offenen Ganztags. Es wurde seitens der Schulleitung der Wunsch geäußert in Hennstedt einheitlich mit Wesselburen zu verfahren, da man mit der VHS gute Erfahrung gemacht hat.

Die Schulsozialarbeiterin der Eiderlandschule Hennstedt war bisher über die luvo angestellt. Der Kooperationsvertrag mit der luvo ist 2014 geschlossen worden und wurde erstmalig auf 3 Jahre geschlossen. Zum damaligen Zeitpunkt wusste man noch nicht wie die Entwicklung der Fördergelder ist. Heute ist Schulsozialarbeit immer mehr ein fester Bestandteil von Schule und nicht mehr wegzudenken. Der Vertrag mit der Schulsozialarbeiterin war ebenso an den Kooperationsvertrag angelegt, sodass dieser nur bis 31.07.2017 befristet war. Es wurden bereits Gespräche mit dem Verein für Volkshochschulen geführt. Diese haben signalisiert, dass sie die jetzige Schulsozialarbeiterin beschäftigen würden.

Laut Rücksprache mit der VHS würden ca. 50.000 € an Personalkosten auf das Amt zukommen. Enthalten sind hier 10 % Verwaltungskosten. Im Jahr 2016 sind Personalkosten in Höhe von 48.000 € entstanden.

Der Schulausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 08.06.2017 die Empfehlung an den Amtsausschuss gegeben, eine Kooperationsvereinbarung mit der VHS zu schließen.

Herr Rode äußerte den Wunsch auch die Trägerschaft des offenen Ganztags anzupassen.

Nach Rücksprache mit der AWO, die derzeit Träger ist, räumte diese dem Schulträger ein Sonderkündigungsrecht ein. Der Vertrag wurde zwar nicht rechtzeitig gekündigt jedoch ist die AWO damit einverstanden, wenn der Vertrag bereits zum 31.08.2017 beendet wird. Auch hier wurde bereits Kontakt mit der VHS aufgenommen. Diese sind bereit die Trägerschaft zu übernehmen. Das Ministerium hat ebenfalls Nachricht erhalten.

Die Kosten die auf den Schulträger zukommen, können noch nicht beziffert werden. Der Schulausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 08.06.2017 die Empfehlung an den Amtsausschuss gegeben, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit der VHS zu schließen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den Kooperationsvertrag in der vorliegenden Fassung. Er ermächtigt den Amtsvorsteher, die vorliegende Kooperationsvereinbarung dem Verein für Volkshochschulen Dithmarschen e.V. zu unterzeichnen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.2. mit dem Verein Volkshochschulen Dithmarschen e.V. zur Umsetzung des Offenen Ganztags am Schulstandort Hennstedt

Träger der Schulsozialarbeit an der Eiderlandschule Hennstedt ist momentan die luvo, hingegen Träger des offenen Ganztages die AWO ist. Am Schulstandort Wesselburen übernimmt der Verein für Volkshochschulen die Schulsozialarbeit und den offenen Ganztags. Es wurde seitens der Schulleitung der Wunsch geäußert, in Hennstedt einheitlich mit Wesselburen zu verfahren, da man mit der VHS gute Erfahrungen gemacht hat.

Die Schulsozialarbeiterin der Eiderlandschule Hennstedt war bisher über die luvo angestellt. Der Kooperationsvertrag mit der luvo ist 2014 geschlossen worden und wurde erstmalig auf 3 Jahre geschlossen. Zum damaligen Zeitpunkt wusste man noch nicht, wie die Entwicklung der Fördergelder ist. Heute ist Schulsozialarbeit immer mehr ein fester Bestandteil der Schule und nicht mehr wegzudenken. Der Vertrag mit der Schulsozialarbeiterin war ebenso an den Kooperationsvertrag angelegt, sodass dieser nur bis 31.07.2017 befristet war. Es wurden bereits Gespräche mit dem Verein für Volkshochschulen geführt. Diese haben signalisiert, dass sie die jetzige Schulsozialarbeiterin beschäftigen würden.

Laut Rücksprache mit der VHS würden ca. 50.000 € an Personalkosten auf das Amt zukommen. Enthalten sind hier 10 % Verwaltungskosten. Im Jahr 2016 sind Personalkosten in Höhe von 48.000 € entstanden.

Der Schulausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 08.06.2017 die Empfehlung an den Amtsausschuss gegeben, eine Kooperationsvereinbarung mit der VHS zu schließen.

Herr Rode äußerte den Wunsch auch die Trägerschaft des offenen Ganztags anzupassen.

Nach Rücksprache mit der AWO, die derzeit Träger ist, räumte diese dem Schulträger ein Sonderkündigungsrecht ein. Der Vertrag wurde zwar nicht rechtzeitig gekündigt jedoch ist die AWO damit einverstanden, wenn der Vertrag bereits zum 31.08.2017 beendet wird. Auch hier wurde bereits Kontakt mit der VHS aufgenommen. Diese sind bereit, die Trägerschaft zu übernehmen. Das Ministerium hat ebenfalls Nachricht erhalten.

Die Kosten, die auf den Schulträger zukommen, können noch nicht beziffert werden. Der Schulausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 08.06.2017 die Empfehlung an den Amtsausschuss gegeben, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit der VHS zu schließen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den Kooperationsvertrag in der vorliegenden Fassung. Er ermächtigt den Amtsvorsteher, die vorliegende Kooperationsvereinbarung mit dem Verein für Volkshochschulen Dithmarschen e.V. zu unterzeichnen.

Stimmenverhältnis

einstimmig

TOP 6. Anpassung des Kooperationsvertrages mit der Iuvo gGmbH zur Umsetzung der Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Pahlen/Dellstedt und Tellingstedt

Die Kooperationsverträge mit der Iuvo GmbH wurden zum damaligen Zeitpunkt nur auf 3 Jahre geschlossen. Der Vertrag läuft bis zum 31.07.2017. Dieser verlängert sich jedoch um ein weiteres Jahr wenn er nicht unter vorheriger Einhaltung der Kündigungsfrist gekündigt wurde. In diesem Vertrag war bisher die Schulsozialarbeit für den Standort Hennstedt mit einbezogen. Diese fällt nun raus, da diese nun über die VHS laufen soll. Für Tellingstedt und Dellstedt/Pahlen gilt es aber nun einen neuen Nachtrag abzuschließen. Dieser ist anliegend beigefügt. Der Schulausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 08.06.2017 die Empfehlung abgegeben den Nachtrag zu beschließen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den **dem Original der Niederschrift beigefügten** Nachtrag.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Nachwahl von zwei Beobachtern für das Auswahlverfahren der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors

Für das Auswahlverfahren für die Besetzung des Amtsdirektors müssen zwei neue Beobachter bestellt werden. Für Peter Ahrens wird Ronald Petersen vorgeschlagen und gewählt und für den Leitenden Verwaltungsbeamten Hr. Johannsen wird Jens Kracht von der Verwaltung vorgeschlagen und gewählt. Die Termine für das Auswahlverfahren finden am 10.07. abends und am 11.07. / 12.07. ganztägig statt.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Bis zum 25. Juni kann noch für den gemeinsamen Namen der Schule Hennstedt abgestimmt werden. Zur Auswahl stehen:

Schule zwischen den Deichen
Eider – Nordsee – Schule
Marsch – Geest – Schule

Die Schüler/Eltern/Lehrer werden nach Abstimmung über den neuen Namen informiert.
Außerdem ist bereits ein Pressetermin anberaumt worden.

(Lindemann)
Vorsitzender

(Behnke)
Protokollführerin

Verteiler:

AA, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch (us)